

W.C.  
802







Die von der Ewigkeit  
Aufgerichtete Worte der Ehren/

Solte

An dem Hohen

Geburths=Tag

Des

Durchlachtigsten Fürstens und Herrns/

HERNNS

ERNESTI

AUGUSTI,

Herzogens zu Sachsen/

Jülich, Cleve, und Berg, auch Engern und Westphalen,  
Landgraffens in Thüringen/Marggraffens zu Meissen/auch Ober-  
und Nieder-Lausitz/ gefürsteten Graffens zu Henneberg/ Graffens zu der  
Mark und Ravensberg/ Herrns zum Ravensstein/  
ic. ic. ic.

Meines gnädigsten Fürstens und Herrns,

Welches war den 11. Aprilis 1716.

Solte unterthänigst vorstellen

FRANCISCUS Neuforst,  
Conversus Monachus.

H A L L E,

Druckts Johann Montag/ Univ. Buchdr.





1750

1750 - 1750

**A**Es nechst die Ewigkeit in ihre Rolle sahe,  
Und suchte, wem der Preis der Ehren  
dienstbar sey,  
So fiel ihr **Krustens Nahm/**  
des grossen Fürsten bey,  
Und auch zu gleicher Zeit, war sein **Geburths=**  
**Licht** nahe.

Sie sprach: Auf laffet uns die Ehren-Pforten bauen,  
Und dieses **Helden Nahm** der Sama anvertrauen.

### ARIA.

Angenehmstes Ziel der Thaten/  
Das auf festem Grunde steht.  
Dem die lange Ewigkeit/  
Schutz und Aufenthalt anbent/  
Kan der Erden Fall nicht schaden/  
Wenn dieselbe untergeht.  
Angenehmstes Ziel der Thaten/  
Das auf festem Grunde steht.

Doch



Doch muß der Pracht der Ehren-Pforten,  
Durchaus vortreflich seyn:  
Dann Fürsten ehrt man schlecht mit blossen Worten,  
Die Klugheit selbstn setzt allhier ihr Bildniß ein,  
Die Klugheit, die der Fürst zu seiner Zierd erkohren,  
Und die den Fürsten hat den Göttern gleich gebohren,

### ARIA.

Klugheit ist die Stütz der Erden  
Und der Tugend Königin.  
Ihre aufgeklärte Strahlen/  
Können uns allein abmahlen/  
Einen hohen Fürsten Sinn.  
Klugheit ist die Stütz der Erden  
Und der Tugend Königin.

Die Tapferkeit der Schuß der Unterthanen,  
Der Feinde Schreck, der Allmacht Bild,  
Die einen Fürsten zeigt, als der gerechten Schild,  
Und zu der Ewigkeit pflegt einen Weg zu bahnen.  
Die Tapferkeit stell uns das Sinn-Bild vor,  
Wodurch der kluge Held sich schwingt zum Götter-Chor.

### ARIA.

Wann Bosheit in entbrannter Wuth  
Mit Blitz und Feuer pochet/  
So legt die Tapferkeit das Dräuen/  
Und läßt des Friedens sich erfreuen/  
Sie tilgt allein die Schlangen-Brut/  
Die nichts als Gall und Gift auskochet.  
Wann Bosheit in entbrannter Wuth  
Mit Blitz und Feuer pochet.



Des grossen Fürsten Bild,  
Der durch die Klugheit vñleget zu regieren,  
Und als der Unschuld Schild,  
Dem Feind zur Forcht das Schwerdt zu führen,  
Laß an dem Gipfel sich der Ehren-Pforten sehen,  
Und soll in steter Dauw der Ewigkeiten stehen.

### ARIA.

So kan man mit Tugend erlangen  
Ein ewiges Prangen/  
Der Helden ihr freudiges Ziel.  
Drum wünscht man bey schönen Thaten  
Und der Weisheit klugem Rathen  
Niemahls zu viel.  
So kan man mit Tugend erlangen  
Ein ewiges Prangen/  
Der Helden ihr freudiges Ziel.

So steige dann zu diesem Ehren-Thron  
Du grosser Fürst und Held!  
Den alle Welt  
Erkennt / als deiner Tugend-Lohn.

### ARIA.

So wird jederman verehren,  
Was der Himmel selbstn ehret,  
Und das Glück wird gewehren  
Was der hohe Sinn begehret,  
Deine Tag soll nichts zerstören,  
Da die Ewigkeit nichts störet.  
So wird jederman verehren,  
Was der Himmel selbstn ehret.



Pon WC 802,20 (2)







Die von der Ewigkeit  
Aufgerichtete Worte der Ehren/

Solte

An dem Hohen

Geburths=Feſt

Des

Durchlauchtigſten Fürſtens und Herrns/

HERNNS

ERNESTI

AUGUSTI,

Herzogens zu Sachſen/

Zülich, Cleve, und Berg, auch Engern und Weſtphalen,  
Landgraffens in Thüringen/Marggraffens zu Meiſſen/auch Ober-  
und Nieder-Laußiſch/ gefürſteten Graffens zu Henneberg/ Graffens zu der  
Mark und Ravensberg/ Herrns zum Ravensſtein/  
r. r. r.

Meines gnädigſten Fürſtens und Herrns,

Welches war den 11. Aprilis 1716.

Solte unterthänigſt vorſtellen

FRANCISCUS Neuforſt,  
Converſus Monachus.

H A L L E,

Druckts Johann Montag/ Univ. Buchdr.

